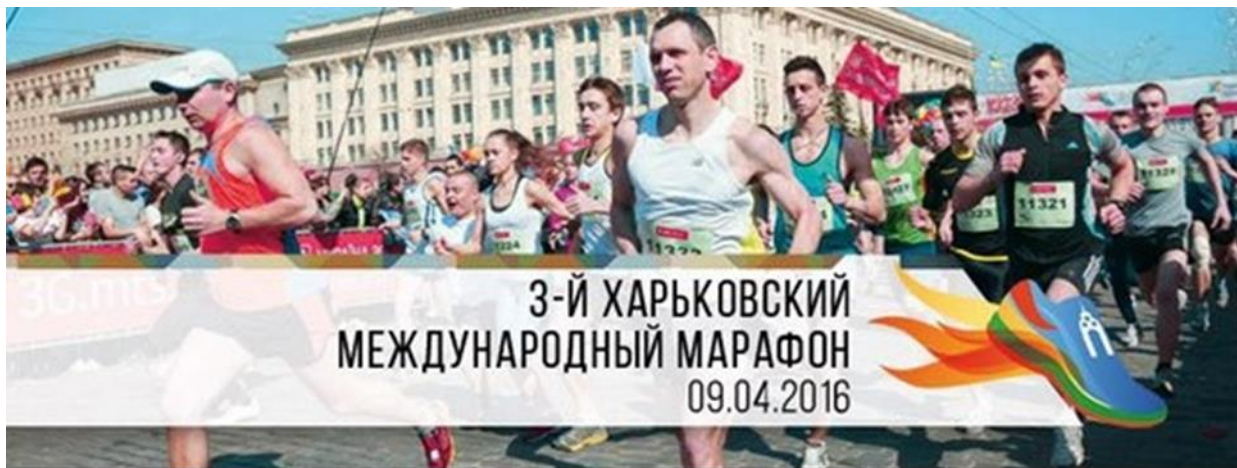


### **3. MR520 Kharkiv International Marathon am 09.04.2016**

**Kharkiv** ist die zweitgrößte Stadt der Ukraine und hat mit rund 1,5 Mio. Einwohnern etwa genauso viele Einwohner wie München. Vor zwei Jahren wurde der Internationale Kharkiv Marathon erstmals ausgetragen. Der Hauptzweck der Veranstaltung soll nach eigenen Angaben gewesen sein, das Laufen in der Ukraine zu fördern und professionelle Läufer, Amateure und Anfänger aus dem ganzen Land zu vereinen. Fast so unbekannt wie der Name der Millionenmetropole ist auch deren richtige Schreibweise. Charkow, Charkiwi, Charkiv, Kharkiv, Kharkov sind einige der „richtigen“ Schreibmöglichkeiten. Ich habe mich für „Kharkiv“ entschieden und damit die offizielle Schreibart der Marathon-Veranstalter übernommen.

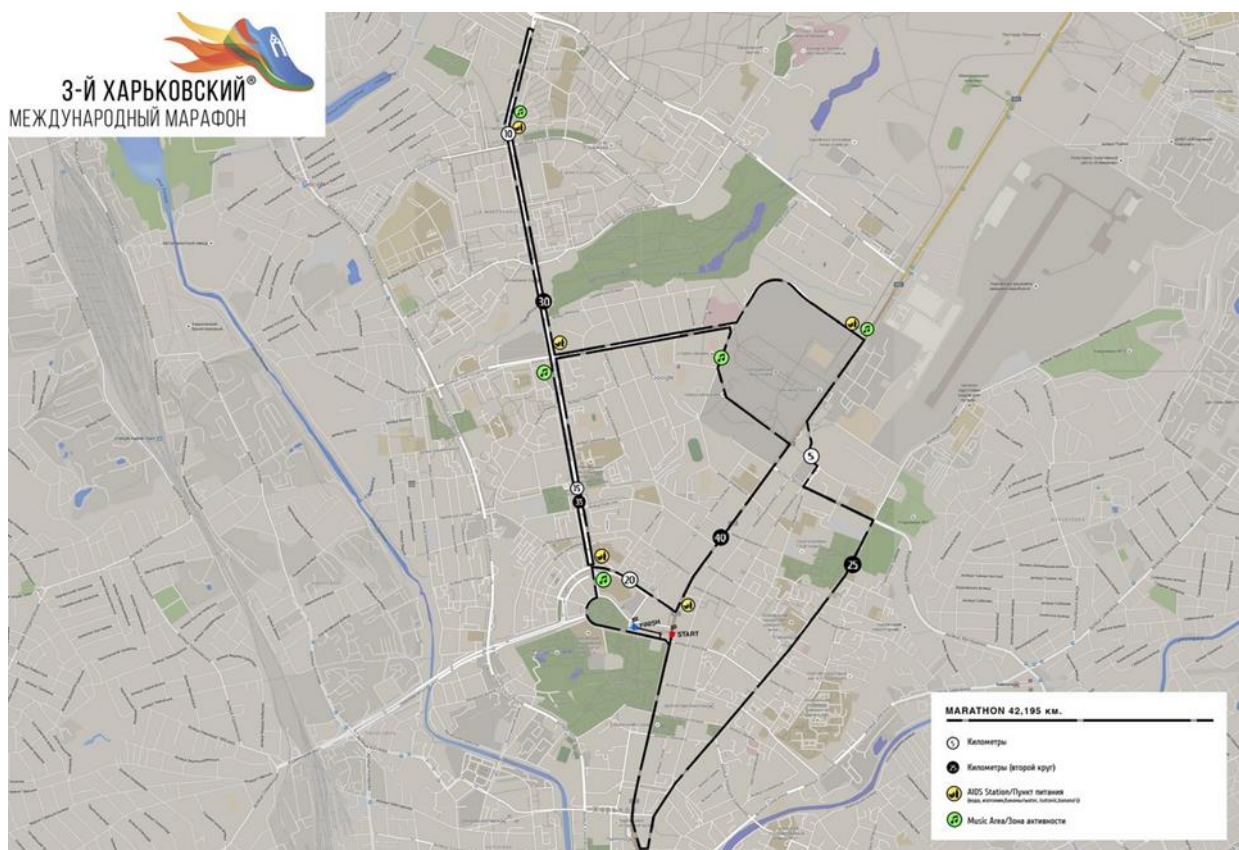


Eine gewisse Bekanntheit hat Kharkiv im Juni 2012 als Austragungsort von drei Vorrundenspielen der Fußball-Europameisterschaft 2012 erlangt. Unter anderem fand hier im komplett umgebauten und modernisierten Metalist-Stadion auch das Spiel Deutschland gegen Niederlande statt, das die deutsche Nationalmannschaft mit 2:1 gewann. In genau diesem Stadion befand sich auch die Startnummernausgabe und hier fand auch eine groß angekündigte und stark beworbene Marathon-Messe statt. Genauer gesagt fand die als „Kharkiv Sport Expo 2016“ bezeichnete Marathon-Messe im zum Stadion gehörendem Sportkomplex unterhalb der Haupttribüne statt. Für den Empfang der Startnummer war für die Marathonläufer die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung zwingend vorgeschrieben. Wem diese fehlte, der konnte sich gegen eine kleine Gebühr gleich vor Ort von einem anwesenden Arzt begutachten und seine Startfähigkeit bestätigen lassen. Zur Startnummer bekam jeder Teilnehmer ein gelbes Funktionsshirt und einen kostenlosen Leih-Chip, der am Fußgelenk befestigt werden musste. Darüber hinaus befanden sich in der Startertüte ein Veranstaltungsaufkleber und ein weißes Silikonarmband. Die Anmeldung musste bis zum 1. April 2016 online erfolgen. Die Startgebühr betrug rund 20 EUR und darf durchaus als relativ günstig bezeichnet werden. Erst wenige Tage vor Laufbeginn wurde ein neuer Titelsponsor gefunden. Es ist eine junge und ehrgeizige ukrainischen Mode-Marke mit dem Namen: MR520. Das Kürzel steht für die Herkunft der beiden Firmeninhaber, es ist der 520. Wohnbezirk (Mikro Rayon) in Kharkiv.



### **3. MR520 Kharkiv International Marathon am 09.04.2016**

Um die Anmeldemodalitäten musste ich mich diesmal nicht kümmern. Seit 1990 besteht zwischen Nürnberg und Kharkiv eine Städtepartnerschaft. Im Rahmen dieser Partnerschaft hat das Departement für internationale Zusammenarbeit der Stadt Kharkiv und das Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg zum dritten Mal eingeladen, am Kharkiv-Marathon teilnehmen zu dürfen. Eine 11-köpfige Delegation, bestehend aus Nürnberger Marathonläufern flog zwei Tage vor dem Start zum Marathon in die Ukraine. Nachdem ich letztes Jahr auf Anraten und sehr verständlichen Bitten meiner Frau wegen der angespannten politischen Lage auf eine Mitfahrt in die Ukraine verzichtet habe, war ich sehr froh, dieses Jahr nochmal eine Chance zum Mitfliegen bekommen zu haben. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich bei Bernhard Nuss, dem sportlichen Leiter unserer Reisegruppe und dem örtlichen Organisator des Marathonausflugs. In Kharkiv wurden wir sehr gastfreundschaftlich und mit einer dreitägigen Rundumversorgung überragend betreut.



Der Marathonstart erfolgte am Samstag-Vormittag um zwanzig vor zehn im Zentrum der Stadt auf dem Freiheitsplatz. Hier befand sich auch der Zieleinlauf. Für die Marathonstrecke haben sich um die 350 Marathonis angemeldet. Die überwiegende Mehrzahl kam natürlich aus der Ukraine, aber es sollen nach Angaben der Organisatoren Teilnehmer aus über 20 Ländern am Start der verschiedenen Teilstrecken anwesend gewesen sein. Neben dem Marathon wurde auch ein 10km-Lauf mit 1879 Finishern und ein 4,2km langer Minimarathon (286 Finisher) angeboten. Hinzu kamen noch zwei Staffelwettbewerbe mit 2x 21km (86 Staffeln im Ziel) und 4x 10,5km (25 Staffeln im Ziel). Am Vortag fanden im großen wunderschön angelegten und gepflegten Gorky-Park Kinder- und Schülerläufe über 200, 500 und 1000 Meter statt. Die Wetterprognosen kündigten einen sehr warmen Lauftag mit Temperaturen bis zu 25 Grad an. So kam es auch. Wolkenloser Himmel begleitete die insgesamt mehrere Tausend Läufer. Wegen des plötzlichen und überraschenden Hitzeeinbruchs sind viele gemeldete Teilnehmer nicht gestartet oder haben

### 3. MR520 Kharkiv International Marathon am 09.04.2016

den Lauf ohne zu finishen abgebrochen. Der Kurs war eine 2-mal zu laufende Halbmarathonrunde mit einem kilometerlangen Wendepunkt-Teilabschnitt und vielen Sehenswürdigkeiten, Denkmälern, historischen Gebäuden und Parkanlagen. Gelaufen wurde fast ausschließlich auf breiten Allee- und Hauptstraßen, die für 6 Stunden für den öffentlichen und privaten Verkehr komplett gesperrt blieben. Alle 5km gab es eine Versorgungsstelle, an der von fleißigen und sehr freundlichen Helfern Bananen, Wasser und isotonisches Getränk gereicht wurden. Bei der eingetretenen Wärmebelastung, wären jedoch weitere Getränkestellen wünschenswert. Ein weiteres kleines Manko der Veranstalter waren die Kilometerangaben. Diese gab es leider nur alle 5km. Ansonsten war der Lauf bestens und vorbildlich organisiert. Besonders auf der ersten Runde haben auch erfreulich viele Zuschauer die Läufer angefeuert und lautstark „Molodzy“ gebrüllt, was so viel heißt, wie Super gemacht, Ihr seid Prima/Klasse. Auf der zweiten Runde lichtete sich dann die Menschenmasse zusehends.



Im Ziel des nicht wirklich flachen Rundkurses mit etlichen Steigungen und natürlich auch entsprechendem Gefälle gab es dann die verdiente Finisher-Medaille. In den Nachrichtensendungen des ukrainischen Fernsehens wurden über das Laufereignis viele Bilder gezeigt und auch über den Besuch unserer Nürnberger Reisegruppe ausführlich berichtet. Den Tag haben wir dann gemeinsam bei Fachsimpelei und einem vorzüglichen Abendessen in einem Grillrestaurant auf einer Dach-Terrasse eines zentralgelegenen Hotels verbracht und dabei ukrainische Ess- und Trinkspezialitäten ausgiebig probiert. Bereits am nächsten Morgen ging es mit vielen neuen Eindrücken und mit dem Flieger über Kiew zurück nach Deutschland.



**FAZIT:** Das war mein 257. Marathon und mit Ukraine habe ich meinen 32. Länderpunkt erlaufen. 261 Finischer erreichten nach maximal 6:10:35 Stunden das Ziel, darunter 22 Frauen, was einem Anteil von 8,4% entspricht.

Als Startgeld wurden 570 ukrainische Griwna verlangt, (umgerechnet etwa 20 EUR) inklusive Finisher-Medaille, Funktions-Shirt und kostenlosen Leih-Chip für das Fußgelenk.

[www.kharkivmarathon.com](http://www.kharkivmarathon.com)